

V C  
4359





K.  
I





K. 34, 30

Barbafftige RELATION

V c  
4359

wegen der

# Göttlichen Victori,

wieder die Kayserl. vnd CurSächfische  
Armeen,

So wol auch

Welcher Gestalt die importante  
Pässe Schwedt vnd Sartz an der Oder/theils von  
den Kayf. verlauffen/theils durch Accord  
erobert worden.

Ezech. 17. v. 15. in fin. & v. 28.

Solt der so den Bunde bricht davon kommen  
Weiln er den Eydt verachtet/vnnd den Bunde  
gebrochen hat / darauff er seine Hand gegeben  
hat / vnnd solches alles thut / wird er nicht das  
von kommen.



AMNO M. DC. XXXVI.







1733 39 2 0112







Aus Wittstock vom 24. vnd 25. Sept.

**D**em Herrn soll Ich nicht verhalten/welcher Bes-  
talt einer seits drey Armeen als nehmlich die  
Habsburgische Chur Sächs. vnd Marazinische/  
anderer seits/die Bannirische vnd Eßlische heut Son-  
nabendts in einem Hauptreffen geraheten / Ob es nun  
wol anfenglich das Ansehen gewonnen / als würden  
die Schwedischen / weiln dieselben keinen guten Platz  
vor sich gehabt / das Feldtraumen müssen / in sonderer  
Erwegung / das die Kays. vnd Chur Sächsis. Berge/  
Schanzen vnd Morraß zu ihrem Vorthell gehabt/  
So hat es doch dem gerechten vnd grundgütigen Gott  
anders gefallen / in dem nehmlich der Churfürst zu  
Sachsen sampt beyden Kaysertlichen Generalen den  
Platz quitiret vnd reiß aus genommen / mit Hinder-  
lassung / so viel ich noch weiß / 32. Stück Geschütz / der  
Ammunition / aller Bagagewagen / auch der Churf.  
Durchl. Cankley vnd eignen Silberwagen (worun-  
ter der knöpffichte Becher / welcher dem Herrn Feld-  
marschall Banier zu Theil worden / als ein köstlichs  
Kleinodt sonder zweiffel am meisten wird beklaget wer-  
den) vnd seynd auffm Platz welche man noch erkennen  
können/geblichen/der General Wachtmeister Marazi-  
ni (als ein abgesagter Feind aller Pommerischen Sachsen

A 11

vnd



vnd Ruhe) ChurSächsischer GeneralMajor Golke/  
Oberster Wirt / ChurSächs. Gen. Major Dähne  
tödtlich verwundet / noch andere mehr Obristen vnd  
Officirs, so mit nechstem specificirt werden sollen / theils  
geblieben / theils gefangen / vnd haben die Schwedische  
das Läger auff der Wahlstadt genommen / Folgenden  
Sonntag morgens hat Herr Feldmarsch. Banier den  
Herrn Gen. Major Stalhansen / die Flüchtigen zu ver-  
folgen / commandiret, welcher noch 9. Stück / so der  
Feind davon gebracht / sampt unterschiedlichen Fah-  
nen vnd Cornethen abermahl erobert / an die 2000.  
miedergemacht vnd so viel gefangen / der Cornethen  
vnd Fahnen hat man 154. eingebracht / das Haupt-  
treffen hat gewehret den Sonnabend von zwey Uhr  
an bis an den Abend / sousten der Kaiserl. vnd Chur-  
Sächs. weniger davon würden kommen seyn. Auff der  
Wahlstadt sind ohngefehr etwas mehr als 5000 geze-  
let worden / so beyderseits blieben. Auff Schwedischer  
Seiten sind blieben der Obr. Königam / Obr. Berg-  
hauer / Obr. Pleuten. Sadorfsky / vnd Herzog Franz  
Heinrichs zu Sachsen / Oberster Lieutenant / Herr Obr.  
Churo Bieleke / welcher sich mit seinen Finnischen  
Compagnien vber aus tapffer gehalten / ist verlohren  
worden / vnd noch vnwissend / ob er gefangen oder blie-  
ben. Die Churf. Durchl. zu Sachsen haben für das  
mahl Eyllenberg nicht so geschwinde / wie in Anno 1631.  
geschehen / erreichen können. Sonsten hat man eines



Chur Sächsischen Obristen Schreiben auffgefangen/  
worinn geschrieben wird/ man vermeyne nicht/ daß die  
Schwedischen so vermessen seyn/ vnd die Käyserl. vnd  
Chur Sächs in dero vorthelhaftten Läger angreiffen  
werden / Aber es ist gegangen nach jener Französ-  
schen Damen Sprichwort la lune ma trompé, das  
ist/der Mond hat mich betrogen. Unparthenisch von  
der Sache zu schreiben / so ist GOTT damit im Spiel  
gewesen / vnd ist diese Victori GOTT allein zuzuschrei-  
ben / Inmassen der Herr Feldmarschall Banier vnd  
alle Schwedische hohe vnd niedrige Officirs vnd Sol-  
daten einmühtiglich GOTT den HERREN das Lob vnd  
den Preis dieser Victori / vnd ihrer viel mit Thränen  
vnd Andacht zuschreiben / Mit nechstem solls der Herr  
ombständlicher haben / so GOTT will.

### Auß Sartz vom 1. October.

Nachdem Herr Feldt Mars. Wrangels Excel. auff  
gehabten Rath mit des Herrn Legaten Bileken  
Excel resolvirt gehabt / auff Schwedt zuge-  
hen / vnd zuversuchen / wie der Käyserl Obr. Kossack/  
welcher 1800. Pferde vnd 1700. zu Fuß bey sich gehabt/  
auch in 10. starcken Schanzen vnd reduiten fest ge-  
legen / sich Comportiren würde / Als sindt wolgedachts  
Herr Feldt Marschal Exc. Frentags den 23. Septemb.  
aus Stettin auff Penckun gangen / folgenden Mor-  
gens eine Parthey auff Bieraden geschickt / desselbigen  
sich



sich zubemächtigen / Von dannen Sie alsofort avisiret  
worden / dz der Obr. Kostock Nachts zuvor Schwedt /  
samt allen starcken Wercken verlauffen hette / Der  
halben S. Excell. solche Ort hinwider notürfftig versee  
hen / vnd Ihren March zurück auff Gartz genommen /  
in hoffnung / der Kays. Commendant Don Felix wür  
de nach dem Exempel seines Collegen des Kostocks nit  
lange den Platz disputiren , inmassen dann des Herrn  
Feldt Mars. Exc. Dienstags Nachmittag davor ange  
langet / vnd selbige Nacht / auff folgenden Mittwochs  
vnd Donnerstags etliche Batterien darfür auffwerffē  
lassen / vnd den Don Felix Donnerstags Abends gar  
nahe an den Wall kommen / darauff er vmb 9. Uhr ei  
nen Drummschläger ausgeschickt / vñ mit dem Schies  
sen einzuhalten gebeten / auch zum Accord erboten /  
Nachdem er aber denselben zu hoch gespannet / Als ist  
das Schiessen von aussen wieder angangen / welches  
bis Gestern an den Morgen getwehret / da sich Herz Fe  
lix anders bedacht / vnd ganz demütig einen Accord ge  
sucht / welches er auch erlanget / wie hiernechst folget. Im  
Abzuge sindt 1200. zu Ross vnd Fuß guter fechtender  
Mann vnd bey 200. bagage Wagen gezehlet worden /  
worvon mit nechstem wils G. D. / ausführlicher Be  
richt geschehen kan.

Der



Des Kön. Schwedtschen Herrn Feldt.  
Marshall General vnd Commendants in Pommern. zc.  
Herrn Herman Brangels Herrn zu Leryholm / Skog  
Kloster vnd Overphalen / Ritter / Excell. resolviren  
sich auff des Kaysersl. Herrn Commandanten zu  
Gartz gethanes ansuchen / die Übergabe be-  
melter Stadt betreffend.

1. Das die Stadt noch Heut gegen 4. vhr Nachmit-  
tag Zh. Excell. eingeräumbt.
2. Die Werck Stücke Munition, sambt denen dartin  
jetzt wesenden Vivers ohn beschädigt vnd ohn rui-  
nirt gelassen.
3. Alle Oberläuffer ausgeliefert.
4. Die Gefangene auff freyen Fuß gesetzt.
5. Denen Soldaten so lust zu dienen haben Ihr  
freyer wil gelassen.
6. Die Bürger nit spolirt noch weiters verkränckt /  
oder einige zur Stadt gehörige Sachen abge-  
fürth werden sollen.

So sol alsodan der Garnison sambt vnd sonders / Sie  
sein Kaysersl. Schur Sächs. Brandenburgisch oder  
wehme sie zugehörig auch was Nation sie seyn /  
sambt zween von Ihnen eingebrachten vnd we-  
der der Kron Schweden noch dem Herzogen zu  
Pommern zuständigen Stücken / der freye Abzug  
mit fligenden Fendlein / offnem Trummelschlag /  
Kugeln im Mund / sambt Ihren bagage Wägen  
vnd



227c 4358

vnd Pferden/verfals die Wagen nicht durchsucht/  
vnd Sie den geradesten Weg nacher Küstrin o-  
der Lantzberg/wo es Ihnen belieben wird in gnug-  
samer Sicherheit Convoirt, Ihnen vnterweges  
die Noturfft geliefert/ vnd die Krancken/mit guter  
Sicherheit nachgeschafft werden sollen/Dagegen  
Sie Geiseln wegen Versicherung den Convoye  
vnd Wagen lassen werden. Das dieses beyderseits  
also beliebet vnd veraccordirt / auch fest vnd vn-  
verbrüchlich bey Cavalliers Treu vnd Glauben  
gehalten werden solle/ vorsprechē wir vnterscrie-  
bene mit vnsern eignen Händen vnd Pittschafften.  
Geschehen im Läger vor Gartz/ den 30. Septemb.  
Anno 1636.

Der Kön. M. vnd Kron  
Schweden geheimbden vnd  
Kriegs-auch zum Poitierischen  
Staat/verordneter assistentz  
Rath vnd Obristen.  
(L.S.)

Philip. Sadler  
Obrister

Jochim Nicolaß Güterberg  
Obr. (L.S.) Leutenant.

Don Felix de Cuninga  
Caef. (L.S.)

Conradt von Beyler  
(L.S.) Obr. Wachtmeist.

Jochim (L.S.) Berner  
Hauptmann.

Jochim (L.S.) Eichens-  
dorff Hauptmann.

V077





sucht/  
firin o  
gnug  
weges  
t guter  
agegen  
nvoye  
erseite  
nd vno  
auben  
schries  
afften.  
temb.

nga

eyler  
tmeist.

Berner

ichena  
nn.

ULB Halle 3  
004 821 068  










vnd Ruhe)  
Obrister W  
tödtlich ver  
Officirs, so  
geblieben/th  
das Läger c  
Sonntag m  
Herrn Gen  
folgen/com  
Feind davi  
nen vnd G  
niedergemo  
vnd Fahr  
treffen hat  
an bis an d  
Sächf. we  
Wahlstadt  
let worden.  
Seiten sin  
Hauer/Obr  
Heinrichs  
Thuro Bi  
Compagn  
worden/vn  
ben. Die  
mahl Eyle  
geschehen/c



Major Golke/  
Major Dähne  
bristen vnd  
ollen /theils  
Schwedische  
Folgenden  
Banner den  
tigen zu vers  
tück / so der  
lichen Fahs  
in die 2000.  
Cornethen  
das Haupt  
zwen Uhr  
vnd Thura  
yn. Auff der  
5000 gezeht  
Schwedischer  
Obr. Berga  
Kzog Franz  
t/Herr Obr.  
Finnischen  
st verlohren  
en oder blie  
ben für das  
Anno 1631.  
t man eines  
Thura

